

25 Jahre Beratung und Betreuung“ „Kondome plus... -

**19. HOCKETSE DER
AIDS-HILFE STUTTGART E.V.**



**KULTURBÜHNE ■ INFORMATIONSSTÄNDE
OPEN AIR DISCO ■ GASTRONOMIESTÄNDE**
Eintritt frei!

SAMSTAG, 31.07.2010

Markt-/Schillerplatz, 16.00 bis 24.00 Uhr

SONNTAG, 01.08.2010

Markt-/Schillerplatz und Kirch-/Stiftsstraße, 13.00 bis 23.00 Uhr

www.aidshilfe-stuttgart.de

Spendenkonto der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.:
700 700 8000, GLS Gemeinschaftsbank eG (BLZ 430 609 67)



**Stuttgarter
hofbräu**



STUÏGART

Christopher Street Day



Musikalische Highlights auf der 19. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.

Bereits am Samstag, 31. Juli 2010, geht es auf der Markplatz-Bühne hoch her. Zum Beispiel mit der Sängerin CARÓ, die mit gefühlvollen, gitarrenbetonten Songs ihr Publikum verzaubert. CARÓ ist übrigens nicht nur im Musik-Business aktiv, sondern engagiert sich auch seit Jahren für die AIDS-Hilfe in ihrer Heimatstadt Stralsund.

CARÓ



Mit Linda G. Thompson betritt ein musikalisches Schwergewicht die Hocketse-Bühne. Sie war unter anderem Mitglied der Les Humphries Singers, der Hornettes und der Gruppe Silver Convention mit Penny McLean und Ramona Wulf. Ihren Hit „Fly Robin Fly“ kann wohl noch jeder mitsummen.

Linda G. Thompson



Auch dieses Jahr hat die Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. nicht nur etwas für die Kehle und für den Magen zu bieten, sondern auch viele Künstler, die auf Markt- und Schillerplatz ihr Können zum Besten geben.

Mit dem gebürtigen Österreicher Dennis Bogner zieht der Schlager ein auf der Hocketse. Sein jugendlicher Charme und seine große Ausdrucksstärke brachten dem 25-Jährigen den 27. Deutschen Rock- & Pop Preises 2009 ein, verliehen durch die Deutsche Pop Stiftung.

Dennis Bogner



Am Sonntag, 1. August 2010, heizen auf dem Markplatz Maikl Robinson & Polyphon mit deutschem Pop-Rock dem Publikum ein. Das Mannheimer Frauenduo ANTENNE LILA interpretiert in seinem Akustikprogramm Songs von Künstlerinnen wie Anni Lennox, Melissa Etheridge, Madonna oder Lady Gaga.

ANTENNE LILA



Musikalische Highlights auf der 19. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.

Lustig wird es mit Holger Edmaier. Der Pop-Kabarettist hat mit seinem Lied „Wäre es nicht schön?“ den CSD-Mottosong Contest 2010 gewonnen. Diesen Titel wird er nicht nur bei der CSD-Gala am 24. Juli 2010, sondern auch auf der Hocketse-Bühne präsentieren.

Holger Edmaier



Richtig abgetanzt und mitgegrölt wird vor der Hocketse-Bühne mit der Cover-Band „Pink Party Plane“. Sie spielen Hits der letzten 50 Jahre - von ABBA über AC/DC bis zu Nena. Da bleibt kein Bein ruhig!

„Pink Party Plane“



Ebenfalls preisgekrönt ist Steffi List & Band. 2007/2008 nahm die Rockröhre aus Unterfranken an der TV Total Castingshow SSDSDSSWEMUGABRTLAD von Stefan Raab auf Pro7 teil. Nach telefonischem Zuschauer-Voting erreichte sie den unglaublichen 3. Platz.

Steffi List & Band



Auf dem Schillerplatz kommen die Fans von DJ-Mucke auf ihre Kosten. Unter der Moderation von Jens von Radio ENERGY legen folgende Künstler Platten auf: DJane Skinny (Ulm), DJ Clash (Stuttgart), DJ Jan Fischer (Berlin), DJane Elly (Stuttgart), DJ Blondie (Mannheim), DJ The Beat (Stuttgart), DJ Martin Rapp (Stuttgart) sowie DJ Dimi (Stuttgart). Feierlaune ist garantiert!



Schiller platz



Silke Uertz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, AHS

CSD Stuttgart: Demonstrieren und Zelebrieren gehören zusammen

Seit den Ursprüngen der CSD Bewegung im Jahr 1969 hat sich der Charakter der Demonstrationen anlässlich des Christopher Street Day (CSD) deutlich verändert. Den Grundstein legten Männer in Frauenkleidern in der Bar „Stonewall Inn“ in New York. Sie waren die ersten, die sich mutig gegen willkürliche Polizeirazzien auflehnten. Ohne die schrillen Transvestiten gäbe es schlicht keine moderne Homo-Bewegung.

In Stuttgart zog 1979 erstmals ein kleines Grüppchen lesbischer und schwuler Aktivisten beim Homobefreiungstag über die Königstraße. Schon damals unterschied sich die Demonstration von anderen politischen Zügen. Zusätzlich zu Trillerpfeifen und Plakaten waren bunte Kostüme eine oft gewählte Form des Ausdrucks – teilweise auch eine gewollte Hommage an die Wegbereiter von 1969.

Über die Jahre wandelte sich das Gesicht zusehends. Den harten politischen Forderungen wurde eine ordentliche Portion Lebensfreude und Provokation hinzugefügt. Sei es mit bunten und freizügigen Kostümen, lauter Musik oder auffälligen Aktionen. Schließlich ging es – speziell in den 80er und 90er Jahren – vor allem darum, klar zu machen, dass die Minderheit der Homosexuellen überhaupt existent ist. Auffallen um jeden Preis war Gebot der ersten Stunden.

Mit den einsetzenden Erfolgen schwul-lesbischer Gleichberechtigung schritt die Veränderung weiter voran. Der Stolz auf das bisher Erreichte wurde zur festen Größe der CSD-Aktivität. Daher gehört das Zelebrieren, also das Feiern,

heute genauso selbstverständlich zum Christopher Street Day wie das Demonstrieren, Engagieren und Informieren. Zudem gilt die einfache Formel: wer einmal miteinander gefeiert und gelacht hat, versteht sein Gegenüber,

straÙe, sondern beruhen auf Geben und Nehmen. Politische und gesellschaftliche Bewegung wird aber nur durch Dialog angestoÙen. Und mehr Gesprächs- und Diskussionsstoff als ein CSD liefert sicher keine politische Demonstration. Sowohl zwischen Schwulen und Lesben untereinander, als auch im Ringen um gleiche Rechte innerhalb der Gesellschaft. „schön wär's!“, wenn dies auch 2010 gelingt.

Der diesjährige **CSD Stuttgart findet vom 23. Juli bis 01. August** unter dem Motto „schön wär's!“ und der Schirmherrschaft von Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger (FDP) statt. Auf dem Programm stehen knapp 90 Einzelveranstaltungen rund um lesbische, schwule und transgender Themen.

Dabei gehört die CSD Eröffnungsgala am Samstag, 24. Juli 2010 sowie die große CSD Polit-Parade am Samstag, 31. Juli 2010 zu den absoluten Highlights den Festivals. **Direkt im Anschluss wird am 31.07. und 01.08. natürlich auch diesmal die Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. gefeiert.**

www.csd-stuttgart.de

dessen Ängste, Nöte und Bedürfnisse besser. Spaß und Lebensfreude als verbindendes Element also, ohne den ernstesten Hintergrund zu verleugnen. Sicherlich lässt sich über manche Darstellung und manche Ausprägung vortrefflich streiten. Schließlich sind Toleranz und Akzeptanz keine Einbahn-





U Apotheke

Klettpassage

- Klettpassage 31
- 70173 Stuttgart
- Fon 0711 / 29 55 86
- Fax 0711 / 29 77 09

ÖFFNUNGSZEITEN:

- Mo - Fr 7.30 - 20.00 Uhr
- Sa 9.00 - 17.00 Uhr

E-Mail: u-apotheke-stuttgart@t-online.de
 Internet: www.u-apotheke.de

Cholesterintest

Reise-Impfberatung

Blutzuckertest

Blutdruckmessung

mit uns fahren Sie gesund!

gegenüber Ausgang Königstraße

WIRTSCHAFTSPRÜFER STEUERBERATER
WOLFGANG GRUNDMANN

EBERHARDSTRASSE 7
 71634 LUDWIGSBURG

TELEFON 0 71 41 / 23 34 0
 TELEFAX 0 71 41 / 23 34 23

EMAIL: MAIL@WPGRUNDMANN.DE

Reisen,
 Entdecken,
 Erleben mit

Discovery Tours

Rotebühlplatz 37
 D-70178 Stuttgart
mail@discoverytours.de
www.discoverytours.de
 Tel. 0711-613031

.... wir freuen uns auf Sie

Die Nacht der Solidarität in Stuttgart am 6. Juni 2010



Ukraine und AIDS – eine unheilige Allianz

Das Land hat es nicht leicht: Bei andauernden instabilen politischen Verhältnissen ging der Außenhandel 2009 um 40 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurück. Zudem hat der Staat eine der am schnellsten wachsenden HIV-Raten der Welt. Laut UNAIDS/WHO-Schätzung ist mit insgesamt etwa 440.000 Fällen nahezu jeder hundertste Einwohner von der Immunschwäche betroffen. Über seinen Besuch in der Ukraine im Mai 2010 berichtet AIDS-Seelsorger Dr. Thomas Kleine:

„Mein Eindruck nach dem Besuch eines Drogentherapie-zentrums ist, dass hier engagiert gearbeitet wird. Es ist unheimlich schwer, in einem Land, in dem das soziale Netz mit Perestroika und Glasnost zusammengebrochen ist, ein neues Hilfesystem zu errichten. Sozialarbeit galt in einem sozialistischen Land aus ideologischen Gründen als überflüssig, nun besteht ein großer Bedarf an Fachkräften. Oft werden ehemalige Klienten zu Beratern ausgebildet.“

Da viele Drogenkranke in der Ukraine von HIV betroffen sind, ist die AIDS-Frage überall präsent. Mit wenigen

finanziellen, aber vielen menschlichen Ressourcen wird hier versucht, Betroffene Wege aus der Sucht zu zeigen.

Homosexualität ist tabu

Seit der Orangen Revolution lassen sich die Ukrainer nicht mehr das Recht auf freie Meinungsäußerung nehmen. Aber sie tun sich schwer, über HIV/AIDS zu reden. Und noch mehr mit einem Tabu behaftet ist das Thema „Homosexualität“. Deshalb freut es mich, dass das katholische Osteuropa-Hilfswerk Renovabis mir jetzt zum zweiten Mal ermöglicht hat, dieses Land zu bereisen und mit Kollegen und Kolleginnen ins

Gespräch zu kommen. Nur so können Vorurteile abgebaut werden.

Eine beeindruckende Station meiner Reise ist die HIV-Beratungsstelle der katholischen Hilfsorganisation Caritas Spes in der Hauptstadt Kiew. Sie wird von Svetlana Bodarazkaya und ihrem Ehemann Igor geleitet. Svetlana erzählt mir viel über ihre eigene HIV-Infektion, die Auswirkungen der Krankheit auf ihr Leben und ihre Familie, die teure medizinische Versorgung und ihre Aufgabe als HIV-Beraterin.

An erster Stelle steht für sie das Mut-machen. „Ich kann den Leuten aber

keinen Fisch geben, ich kann ihnen nur zeigen, wie man angelt“, sagt sie lächelnd. Stolz berichtet sie, wie sie einem bettlägerigen Patienten einen Arbeitsauftrag vermitteln konnte, den dieser nun liegend am PC erledigen kann.

Hilfe zur Selbsthilfe

In einem Land ohne soziale Grund-sicherung muss jeder schauen, wo er ein paar Hrywnja dazu verdienen kann. Ohne Unterstützung der Familie würden viele Kranke nicht überleben. „Zehn Prozent von dem, was du bekommst, musst du zur Seite legen für medizinische Ausgaben“, empfiehlt Svetlana ihren Patienten. Man kann

sich in der Zwischenzeit als Positiver registrieren lassen. Dann hat man offiziell Zugang zu laut Gesetz kostenlosen HIV-Medikamenten. Aber die Realität sieht leider anders aus.

Ich frage sie nach der Vernetzung mit den Beratungsstellen anderer Träger. „Wir kennen uns hier alle in Kiew“, meint sie und fügt hinzu, dass die Krankheit bewirke, dass alle zusammenhielten. Ich hoffe, dass diese Äußerung nicht zu optimistisch ist und kein Streit herrscht um Zuschüsse und internationale Spenden.

Wenn Svetlana Geld braucht, um zum Beispiel mit Klientinnen Windeln für deren Kinder einzukaufen, fragt sie gern

bei den Pfarrern in der Nachbarschaft an und stößt mit ihrem Anliegen meist auf Verständnis. Und wenn dann unerwartet mal eine Spende von weit her kommt - wie letztes Jahr die Kollekte des Gottesdienstes zum Welt-AIDS-Tag in Stuttgart - dann freut sich die zierliche Frau. Svetlana, von HIV gezeichnet, hat eine ungeheure Energie und einen unbezwingbaren Lebenswillen, den sie mit allen Positiven teilen möchte. Tief beeindruckt umarme ich sie zum Abschied. „Wir bleiben in Kontakt“, versprechen wir uns.“

Dr. Thomas Kleine, Seelsorger für aids- und drogenkranke Menschen, Kath. Stadtdekanat Stuttgart



*Weinstube
"Zur Traube"*

Schwäbische Küche &
Weine aus der Region

Böblinger Str. 161
70199 Stuttgart
Tel. 0711/6405157
Inhaber Hubert Blum

Bei schönem Wetter
Bewirtung im Innenhof

Unsere Öffnungszeiten:
Sonntag bis Freitag
17.30 - 24.00 Uhr
Anfahrt:
mit U1 oder U14
Haltestelle Bihlplatz

www.weinstube-zur-traube.de

Reinsburg  Apotheke

Apotheker A. Hadjiheidari
Reinsburgstraße 67
70178 Stuttgart
Tel: 0711-621 946
Fax: 0711-615 00 46

Email: info@reinsburgapotheke.de
Internet: www.reinsburgapotheke.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
8.30 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag
9.00 Uhr - 13.00 Uhr



Ach, du liebe Zeit – Robert Kreis im Friedrichsbau Varieté Stuttgart

Die bekannte niederländische Chansonier Robert Kreis hat eigens für das Friedrichsbau Varieté das Programm „Ach, du liebe Zeit“ zusammengestellt.

Gewohnt nostalgisch präsentiert der Entertainer seinem Stuttgarter Publikum eine Reise in die Zeit der 1920er und 30er Jahre und erinnert sich an Erlebnisse auf der Bühne und an solche im privaten Rahmen.

Und da hat er viel zu erzählen, schließlich ist er 1949 auf Java/Indonesien geboren und auch dort aufgewachsen. Das Talent zum Musizieren wurde ihm in die Wiege gelegt: Seine Großmutter war Jazzpianistin und Bandleaderin einer Damenkapelle auf Luxus Schiffen. Nach seinem Abitur in Holland arbeitete auch er zunächst auf einem Kreuzfahrtschiff, als Steward. Dort unterhielt er die Gäste zum Fünf-Uhr-Tee am Klavier – der Beginn einer großen Karriere.

Schellack statt Drogen

In „Ach, du liebe Zeit“ blickt der Wahlberliner auf seinen allerersten Auftritt in der Schwabenmetropole zurück und lässt seine großartigen Erfolge im deutschsprachigen Raum Revue passieren.

Daneben interpretiert er natürlich die Lieder seines geliebten Zeitalters, der Golden Twenties. Allein 7000 Schellackplatten nennt der Sammler sein eigen. Und so verwundert es nicht, wenn Robert Kreis über sich selbst sagt: Andere nehmen Drogen, ich bevorzuge Schellack.

Das Programm „Ach, du liebe Zeit“ ist vom 27. Juli bis zum 21. August 2010 im Friedrichsbau Varieté zu sehen.

Uhrzeiten:
Di. bis Sa. 20.00 Uhr, So um 18.00 Uhr.

Preise:
– Di, Mi, Do, So 24 Euro
– Fr, Sa 26 Euro
– Alle Preise inklusive Garderobe

Tickets:
Friedrichsbau Varieté – Kartenwelt
Friedrichstraße 24, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711-225 70-70
E-Mail: tickets@friedrichsbau.de

Öffnungszeiten:
Vorverkauf: Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr,
Sa 10.00 – 16.00 Uhr.
Abendkasse:
1 Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Silke Uertz,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, AHS



*Robert Kreis
"Ach, du
liebe Zeit"*

www.friedrichsbau.de

T: 0711.225 70-70

L-BANK
Staatsbank für Baden-Württemberg

FRIEDRICHSBAU VARIÉTÉ

ACH, DU LIEBE ZEIT

BRANDNEUES VON ROBERT KREIS

27.07. - 21.08.2010

vom 20. – 24. Juli 2010: „BOOK STORIES“
die Absolventenshow der Berliner Artistenschule

Think posit(h)iv!

Mittlerweile gibt es viele Bücher auf dem Markt, die sich mit einer HIV-Infektion befassen. Einige Autoren schildern ihre persönlichen Erfahrungen mit der Krankheit, andere stellen medizinische Sachverhalte dar. All' das enthält auch Matthias Gerschwitz' „Endlich mal was Positives“. Darüber hinaus hat das Buch eine schlichte und dennoch starke Botschaft: Es macht Lust auf's Leben – und das mit viel Humor!

„Endlich mal was Positives“

von Matthias Gerschwitz, Book on Demand

Eigentlich beinhaltet das Werk mit dem Untertitel „Offensiv & optimistisch: Mein Umgang mit HIV“ drei Bücher in einem: eine Biographie, einen medizinischen Ratgeber und einen Lebenshilfe-Leitfaden. Zunächst ist da die persönliche Geschichte von Gerschwitz' HIV-Infektion. Es war 1994, als der damalige Mittdreißiger sich spontan zu einem Test entschloss und dann bei der Bekanntgabe des positiven Ergebnisses seinen Arzt trösten musste. Denn der konnte gar nicht mit der Diagnose umgehen, im Gegensatz zu seinem Patienten.

Mit den Jahren hat Gerschwitz mit der Infektion leben gelernt, gut leben gelernt. Von Beginn an verschwieg er sie seinem Umfeld nicht und ging sehr of-

fen damit um. Damit sich auch andere Leidengenossen das trauen, appelliert er in dem Buch an infizierte Prominente, sich ebenfalls zu outen und zu HIV zu bekennen.

Aufklärung mit Humor

Neben seinen eigenen Erlebnissen betreibt Gerschwitz in seinem Buch auch medizinische Aufklärungsarbeit. Er rät jedem zu Safer Sex, erläutert Hintergründe der Medikationen und ihren Nebenwirkungen – inklusive eines kleinen Glossars am Ende des Buches – und liefert viele Fakten zu HIV/AIDS aus den verschiedensten Blickwinkeln. Und das alles auf dem neuesten Stand.

Vor allen Dingen aber ist das Buch ein Ratgeber in Sachen Lebenshilfe. Hier steht der Humor ganz oben auf der Agenda – gemäß einem Zitat aus der Bibel: „Ein fröhlich Herz bringt gute Besserung.“ So erzählt er beispielsweise zu geschütztem Verkehr folgenden Witz: „Wie nennt man die kleinste Kirche der Welt? Kondom. Es passt nur einer rein, und der muss auch noch stehen.“ Oder er erklärt seine Infektion folgendermaßen: „Im Grunde meines Herzens war ich schon immer ein positiver Mensch – da wollte der Körper nicht nachstehen.“

Durch Infektion Lust zum Leben

Geradezu einen neuen Blick auf sein Leben hat er durch die Infektion gewonnen, es war quasi eine „Krise als Chance“, wie es so gerne und doch so wahr oftmals heißt. Die Notwendigkeit, sich mit der Diagnose abfinden zu müssen, habe ihm die Möglichkeit gegeben, sich „neu zu entdecken und mir den Weg eine in jeder Bedeutung positive Zukunft gewiesen“. Also genau so, wie es ein Zitat des Kabarettisten Werner Finck beschreibt: „Wer lachen kann, dort wo er hätte heulen können, bekommt wieder Lust zum Leben.“

Sein sprichwörtlicher positiver Umgang mit seiner Situation sei natürlich kein Plädoyer für eine Infektion. „Aber man kann auch Spaß am Leben haben, wenn man positiv ist“, schreibt er. Genau das habe er mit seinem Buch ausdrücken wollen. Und das ist ihm trefflich gelungen!

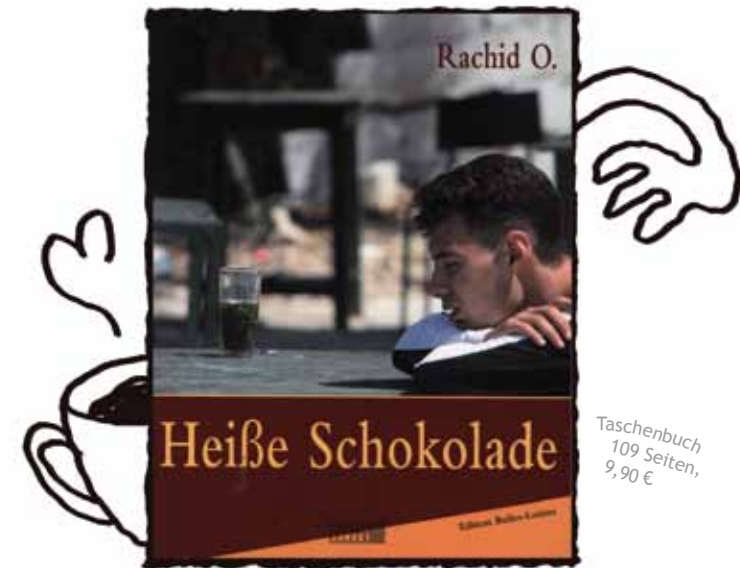
Hinweis: Das Buch „Endlich mal was Positives. Offensiv & optimistisch: Mein Umgang mit HIV“ von Matthias Gerschwitz ist 2009 als Book on Demand erschienen, hat 96 Seiten und kostet 9,95 Euro.

Silke Uertz,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, AHS



Ich will nicht nur Schokolade sondern auch noch einen Mann

der mir zB bei diesem Buch die Seiten umblättert:



Taschenbuch
109 Seiten,
9,90 €

tolle Geschenke
für die ganze Familie!

Bücher

Magazine

DVDs

CDs

Rainbowartikel

Karten



ERLKÖNIG

Sagenhaft gute Unterhaltung seit 1983.

Nesenbachstraße 52
70178 Stuttgart

Tel.: 0711 - 639139
info@buchladen-erlkoenig.de
www.gay-and-lesbianbooks.de

Ein Hoffnungszeichen am Horizont Südafrikas

Die Fußball-Weltmeisterschaft ist zwar vorbei, aber selten zuvor hat die Welt so intensiv auf den schwarzen Kontinent geblickt – mit all' seiner Lebensfreude und zugleich den großen Problemen. Wie HIV/AIDS. Von einem südafrikanischen Jungen zwischen Armut, AIDS und einer Fußballkarriere handelt Lutz van Dijk's Buch „Themba“, dessen Verfilmung am 5. August 2010 in die Kinos kommt.

„Themba“

von Lutz van Dijk, Verlag cbt

Den Titel hat der deutsch-holländische Autor gut gewählt. „Themba“ ist Zulu und bedeutet Hoffnung. Und die braucht der Junge auch, ist doch sein Vater irgendwie weg und seine Mutter HIV-infiziert, wie so viele in seiner nächsten Umgebung. Auch er bekommt den Virus: sein trunksüchtiger Onkel, der es sich in der Familie anstelle seines Vater gemütlich macht, missbraucht ihn.

Einzig der Fußball gibt Hoffnung. Und da ist Themba so talentiert, dass er es in die Nationalmannschaft, die Bafana Bafana, schafft. Bei seiner ersten Pressekonferenz outet er sich dann als HIV-Positiver. Damit endet das span-

nend geschriebene Jugendbuch, in dem Themba als erfolgreicher Nationalspieler rückblickend sein Leben erzählt.

Vorurteile überwinden und solidarisch handeln

Fußballlegende Franz Beckenbauer schreibt zu diesem Buch, es zeige, wie Sport, insbesondere Fußball Hoffnung auf das Überwinden von Vorurteilen und die Solidarität mit Betroffenen erzeugen kann. Das ist gerade in Südafrika ganz wichtig. Schließlich sprechen Experten von fast sechs Millionen HIV-Infizierten und rund 1.000 AIDS-Toten pro Tag – unglaubliche Zahlen angesichts von knapp 50 Millionen Einwohnern.

Hier tut Hoffnung not. So schreibt zu Beginn des Buches der ehemalige Kapitän der südafrikanischen Nationalmannschaft, Lucas Radebe: „Glaube an dich selbst. Wenn du positiv bleibst – selbst wenn nicht alles so läuft, wie du es willst-, wirst du irgendwann verstehen, dass du mit einem bestimmten Sinn lebst und dass deine

Zeit kommen wird... Ich würde mir wünschen, dass mich Menschen später einmal als jemanden erinnern, der versucht hat, anderen in ihrem Leben Mut zu machen.“ Mut zu machen und Hoffnung zu geben – das möchte Lutz van Dijk mit seinem Buch bewirken. Und es gelingt ihm eindrucksvoll.

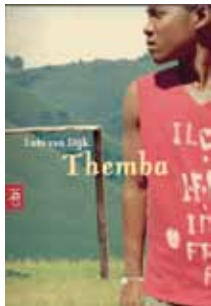
Hinweis: Das Buch „Themba“ ist im Verlag cbt erschienen, hat 224 Seiten und kostet 6,95 Euro.

Silke Uertz,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, AHS

SÜDAFRIKA

FLÄCHE: 1.219.912 qkm
(= 3,4 mal Deutschland)
HAUPTSTADT: Pretoria; ca. 1 Mio. Einwohner (Großraum über 2 Mio. Einwohner)
BEVÖLKERUNG: 49,3 Mio. (2009), jährliche Zuwachsrate: 1,06%.
BRUTTOINLANDSPRODUKT (BIP) 2009: 277,4 Mrd. US-Dollar
REGIERUNGSFORM:
Parlamentarische Demokratie mit einem starken Exekutivpräsidenten und föderativen Elementen.

Quelle: Auswärtiges Amt



Tapir-Veranstaltungen

COME to ENTERTAINMENT!

Tapir-Veranstaltungen.de das besondere Ticket-Portal für Stuttgart und Umgebung



Bei Tapir-Veranstaltungen.de erhalten Sie Tickets für wirklich überraschende Events in tollen Locations. Erleben Sie schwäbische Highlights, Travestie der Spitzenklasse, Gesangsdarbietungen auf höchstem Niveau oder einen spannenden Abend bei einem Mörderspiel oder Krimi-Dinner.

Ein Höhepunkt im Sommer 2010 findet am 30. Juli statt. Frank Issler präsentiert seinen ganz besonderen **Udo-Jürgens-Abend** zu Gunsten der AIDS-Hilfe Stuttgart.

Für diese und andere tolle Events gibt es die Tickets bei Tapir-Veranstaltungen.de

Wir haben
die Tickets...



nestor
HOTELS

Landgasthof · Hotel
ROGER

moerderspiel.com®
PRODUCED BY CREATIVE PARTNERS SINDLINGEN

Wenn Sie eine günstige Plattform zum Verkauf von Tickets für Ihre Veranstaltungen suchen, dann sind wir eine Alternative für Sie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



www.tapir-veranstaltungen.de

Thomas Müller, Inhaber
David-von-Stein-Weg 26
72072 Tübingen

Telefon: (0 74 72) 98 00 83
Telefax: (0 74 72) 98 00 84

eMail: service@tapir-veranstaltungen.de
Internet: www.tapir-veranstaltungen.de

„Was Liebe heißt“ – Die große französische Familiensaga

Anfang der achtziger Jahre lernen sich Nicolas und Bruno auf einem Familienfest kennen. Das ist der Beginn einer großen Liebesgeschichte.

Bruno ist der neue Freund von Nicolas' Schwester Isa und passt mit seiner rauen, etwas ungehobelten Art eigentlich überhaupt nicht zu Nicolas' Schwester. Obwohl sich beim Essen Bruno als großer Macho entpuppt, verliebt sich Nicolas heimlich in ihn. Durch einen Zufall kommt es dann bei einem späteren Familienessen zum ungeplanten Outing von Nicolas.

Bruno und Nicolas können sich anfänglich zwar überhaupt nicht leiden. Dennoch kommt es aber im Laufe der Zeit zu einer freundschaftlichen Annäherung. Und als zwei Jahre nach dem ersten Zusammentreffen der beiden Männer Nicolas' Schwester bei einem Bobenanschlag ums Leben kommt, beschließen sie, zusammenzuziehen und sich gemeinsam um Isas Sohn zu kümmern.

Mitte der achtziger Jahre häufen sich dann die ersten Fälle von AIDS-

Erkrankungen in Frankreich, und auch Nicolas' Freundeskreis bleibt nicht verschont. Die Ausgelassenheit in der Schwulen-Szene weicht der Furcht vor einer lebensbedrohlichen Krankheit. Nadja, eine junge Ärztin, entdeckt, dass viele Menschen durch verseuchte Blutkonserven mit dem HI-Virus infiziert wurden. Darunter auch Bruno, der daraufhin Opfer der allgemeinen AIDS-Hysterie wird und sich gegen seine Umwelt behaupten muss. Doch er ist nicht allein...

Warmherzig und emotional

In knapp 3,5 Stunden erzählt in diesem TV-Zweiteiler der Regisseur Renaud Bertrand die Geschichte von AIDS in Frankreich. Als zeitlicher Rahmen dient dabei die Geschichte von Nicolas und Bruno, beginnend im Jahr 1980 bis ins Jahr 2008.

Sterbehilfe, alternative Familienkonstellationen, Alkoholsucht und korrupte

Politiker sind nur ein kleiner Teil der Themen, die dabei ebenfalls aufgegriffen werden.

Trotz der vielen Schicksalsschläge und der nicht ganz einfachen Themen ist dabei ein warmherziges und emotionales Familiendrama entstanden, das dank der wunderbaren Schauspieler die besten Voraussetzungen hat, ein Klassiker zu werden. Die Grundaussage, dass die Menschen füreinander einstehen können, egal welches Geschlecht, welche sexuelle Orientierung oder familiäre Bindung sie haben, steht dabei an erster Stelle.

Hinweis: Der Film „Was Liebe heißt“ ist auf DVD erschienen und im Fachhandel erhältlich.

Harald Mayer, freier Mitarbeiter



Öffnungszeiten

Mo-Do u. So 6:00 Uhr bis 0:00 Uhr
Fr/Sa 6:00 Uhr bis 2:00 Uhr

80 Plätze innen/130 Plätze aussen

Frühstück ab 6:00 Uhr

Warme Küche von 11:30 bis 23:00 Uhr

Hauseigene Konditorei!

HAARSCHARFE PREISE!

AB € 13,-

ÖFFNUNGSZEITEN
MONTAGS GESCHLOSSEN
DI-FR 9.00 - 19.00
SA 9.00 - 16.00
UND NACH TERMIN



haarKULT

SASCHA LORENG SILBERBURGSTRASSE 146 A
(NUR 2 MIN. VON HALTESTELLE FEUERSEE)
70176 STUTTGART TELEFON (0711) 61 68 98

WEIDNER & COLLEGEN

Anwaltskanzlei

Schloßstr. 57 B
70176 Stuttgart

Tel. 0711/61 55 67-0
Fax 0711/61 55 67-25

E-Mail: RA@weidner-collegen.de
Internet: www.weidner-collegen.de

Travestie der Spitzenklasse

Mit ihrem neuen Programm „Passt scho'!“ bietet Frl. Wommy Wonder ab Ende Juli Lieder zum Lachen und Abende voller Abwechslung.

Ein Jahr ist es her, da hat Stuttgarts Vorzeigefräulein Wommy Wonder ihr 25-jähriges Bühnenjubiläum gefeiert. In ganz Deutschland zeigte sie in mehr als 150 Veranstaltungen bundesweit ihr Können. Nun präsentiert sie in ihrer schwäbischen Heimat, genauer im Renitenztheater Stuttgart, ein brandneues Programm mit dem wunderbaren Titel „Passt scho'!“.

Die neuen Lieder, Kostüme und Frisuren passen hier wie maßgeschneidert zu den neuen Geschichten der Travestiekünstlerin. Dass dabei wirklich keiner mit einer sprichwörtlichen Leichenbittermiene im Theater sitzen wird, ist garantiert. Schließlich lautet das Motto der kompakten Brünetten: „Lachen ist die letzte Waffe, die uns bleibt, wenn wir alles andere zum Heulen finden.“

Von Schiller bis Schäumele

Bunt wie das Leben ist das Programm. Klassikfreunde kommen bei einer Interpretation von Carl Orffs „Carmina burana“ auf ihre Kosten, Literaturliebhaber bei einem Thriller um Schiller. Für Fans der Unterhaltung gibt es Geschichten von Ballermann, Superfrau und dem Grand Prix. Auch Sissi und Elfriede Schäumele warten selbstverständlich mit neuen Anekdoten auf. Last but not least geht es um die Liebe, dieses seltsame Spiel – passend gemacht für die Bühne.

Musikalisch unterstützt wird das Fräuleinwunder von dem begnadeten Pianisten Tobias Becker. Die medizinische Betreuung übernimmt auch dieses Jahr wieder Schwester Bärbel. Es lohnt sich also, Zeuge dieser wohllosierten Mischung aus Kabarett, Comedy und Travestie beizuwohnen.

Hinweis: Frl. Wommy Wonders neues Programm „Passt scho'!“ ist im Renitenztheater Stuttgart vom 26. Juli 2010 bis 12. September 2010 zu sehen. Di. bis Sa. 20.00 Uhr, So. 18.00 Uhr. Preise: 19 EUR, ermäßigt 15 EUR.

Mehr Informationen gibt's auf www.wommy.de.

Silke Uertz,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, AHS



Frl. Wommy Wonder
& Begleitung

PASST SCHO'!

Kabarett & Travestie
... und das alles mit Flügel!


Passt scho'!
- Premiere -

mit Tobias Becker (Piano)
und Schwester Bärbel!

Renitenztheater
Theater am Schlossplatz
70372 Stuttgart
Tel.: 07141 22 469-18

Mo. 26. Juli 2010 bis
So. 12. September 2010

Infos: www.wommy.de



PISST PARTY
AB 20 UHR

21.08.2010
20.11.2010

ENTRITT 10 EURO

IN DER
POUR LUI
GAYSAUNA

Telefon (0711) 9 00 53 91
Schmidener Straße 51
70372 Stuttgart
U2-Haltestelle Kursaal
www.pour-lui.de



Treffen junger HIV-Positiver bis 30

für einander da sein
reden und Spaß haben
erfahrungen austauschen

20+pos.
STUTTGART

AIDSHILFE
STUTTGART E.V.

www.twentypluspos.de

Kontakt:
AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.
Stefan Lücke
Tel.: 0711 / 22 469-18
E-Mail: stefan.luecke@aidshilfe-stuttgart.de

Termine, Termine, Termine...

In und um die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. (AHS) ist eine Menge los!
Im Folgenden finden Sie einige Hinweise zu Veranstaltungen zu HIV/AIDS, für Menschen mit HIV/AIDS, deren PartnerInnen, Angehörige, Freunde – und jedermann:



ANMERKUNG DER REDAKTION: Das im RAINBOW 64 für den **30. Juli 2010** angekündigte Benefizkonzert „Die große Udo Jürgens-Show“ von Frank Issler zu Gunsten der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. muss leider wegen Erkrankung des Künstlers ausgefallen! Wir bitten um Verständnis!

JULI

Samstag, 17.07.2010

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, **Treffen der AHS-Frauengruppe:** Die Frauengruppe der AHS trifft sich zum gemütlichen Beisammensein, Gedankenaustausch oder für gemeinsame Unternehmungen. Die Gruppe ist kostenfrei offen für alle Frauen mit HIV/AIDS. Anmeldung, Informationen und Auskunft zum Treffpunkt gibt es bei Gabi Tahir, 0176/ 86251474, gabriele-tahir-frauengruppe@web.de, die unsere Frauengruppe ehrenamtlich organisiert, bzw. auch bei Andrea Saile, 0711/22469-17, andrea.saile@aidshilfe-stuttgart.de, die unsere Frauengruppe von Seiten der AHS betreut.

Montag, 19.07.2010

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Jakobstr. 3, 70182 Stuttgart: **Treff für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt:** Offenes Anlaufstellenangebot, immer montags. Kontakt: nils.ullrich@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/22469-57.

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **Aquarellkurs der Malgruppe der AHS:** Der Kurs ist offen für Menschen mit HIV/AIDS sowie deren Zugehörige und Freunde. Die Gruppe trifft sich alle vierzehn Tage montags. Durch den Kurs führt Hans Peter Spielmann. Wer teilnehmen oder

Näheres wissen will, melde sich direkt bei Hans Peter Spielmann via E-Mail über hanspeter.spielmann@t-online.de oder telefonisch unter 0711/6493366. Alternativ können Sie sich auch an Andrea Saile von der AHS wenden: andrea.saile@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/22469-17.

19.30 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **Treffen der Ö-Gruppe der AHS:** Ehrenamtliche Mitarbeiter der Ö (= Öffentlichkeitsarbeit)-Gruppe treffen sich zur Planung von Aktionen/Veranstaltungen rund um das Thema HIV/AIDS. Hauptamtlicher Ansprechpartner ist Stefan Lücke, stefan.luecke@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/22469-18.

Dienstag, 20.07.2010

20.30 Uhr bis 24.00 Uhr, Stuttgarter Orte männlicher Prostitution: **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen:** nils.ullrich@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/22469-57.

Donnerstag, 22.07.2010

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Jakobstr. 3, 70182 Stuttgart: **Brunch für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt:** nils.ullrich@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/22469-57.

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr, **Training der Sportgruppe der AHS:** Gemeinsames Training unter Anleitung des Sporttherapeuten Ralf Kegelmann. Die Gruppe ist kostenfrei offen für alle Menschen mit HIV/AIDS und trifft sich jeden Donnerstag – außer in den Schulfe-

rien und an Feiertagen. Anmeldung, Informationen und Auskunft zum Trainingsort gibt es bei Ralf Kegelmann, 0178/3124270, ralf.kegelmann@gmx.de oder bei Andrea Saile, 0711/22469-17, andrea.saile@aidshilfe-stuttgart.de, die unsere Sportgruppe von Seiten der AHS betreut.

Sonntag, 25.07.2010 – Stuttgarter CSD

15.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Gästehaus Ziegler, Blumenstr. 29, 70182 Stuttgart: **Café GayPoint des GayZone Stuttgart e.V.** Der Erlös des Kuchenverkaufs geht an die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.

Montag, 26.07.2010 – Stuttgarter CSD

15.00 Uhr bis 22.00 Uhr, **Café GayPoint:** S. 25.07.2010.

15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Katharinenplatz 5 (Ecke Olgastraße), 70182 Stuttgart: **Café Katharina – Treff für Ex-Stricher und Jungs, die gelegentlich anschaffen gehen:** nils.ullrich@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/22469-57.

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, **Treff für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt:** S. 19.07.2010.

Dienstag, 27.07.2010 – Stuttgarter CSD

15.00 Uhr bis 22.00 Uhr, **Café GayPoint:** S. 25.07.2010.

Termine, Termine, Termine...

19.00 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **Treffen der Buddy-Gruppe der AHS:** Die Mitglieder der Buddy-Gruppe betreuen Menschen im fortgeschrittenen Stadium einer HIV-Infektion – bis hin zur Sterbebegleitung. Die Gruppe wird hauptamtlich von der AHS begleitet und trifft sich alle zwei Wochen mit Alfons Stetter von der AHS zum Erfahrungsaustausch, zur Problembesprechung, zur Vermittlung neuer Kontakte etc. Wer Betreuung sucht oder Interesse an einer Mitarbeit hat, wende sich bitte an Alfons Stetter, alfons.stetter@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/22469-14.

20.30 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen:** S. 20.07.2010.

Mittwoch, 28.07.2010 – Stuttgarter CSD

15.00 Uhr bis 22.00 Uhr, **Café GayPoint:** S. 25.07.2010.

19.00 Uhr, Zentrum Weissenburg, Weißenburgstr. 28A, 70180 Stuttgart: **Offenes Treffen des Arbeitskreises Schwule Gesundheit**

Donnerstag, 29.07.2010 – Stuttgarter CSD

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, **Brunch für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt**

15.00 Uhr bis 22.00 Uhr, **Café GayPoint:** S. 25.07.2010.

Freitag, 30.07.2010 – Stuttgarter CSD

15.00 Uhr bis 22.00 Uhr, **Café GayPoint:** S. 25.07.2010.

20.00 Uhr, Leonhardskirche, Leonhardsplatz 1, 70173 Stuttgart: **Ökumenischer Gottesdienst** unter dem Motto schön wär's – unsere Wünsche, Träume, Visionen. Die Leitung hat der AIDS-Seelsorger der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Eckhard Ulrich.

Samstag, 31.07.2010 – Stuttgarter CSD

16.00 Uhr, Innenstadt Stuttgart: **CSD-Polit-Parade – schön wär's.**

16.00 bis 24.00 Uhr, Markt- und Schillerplatz, Stuttgart: **„Kondome plus... 25 Jahre Beratung und Betreuung“... 19. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.**

18.30 Uhr, Schlossplatz Stuttgart: **Politische CSD-Abschlusskundgebung.**



AUGUST

Sonntag, 01.08.2010 – Stuttgarter CSD

13.00 Uhr bis 23.00 Uhr, Markt-/Schillerplatz und Kirchstraße, Stuttgart: **„Kondome plus... 25 Jahre Beratung und Betreuung“... 19. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.**

Montag, 02.08.2010

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, **Treff für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt:** S. 19.07.2010. - **FÄLLT WEGEN FERIEEN AUS!**

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, **Aquarellkurs der Malgruppe:** S. 19.07.2010.

Dienstag, 03.08.2010

19.00 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **Treffen der Gemischten Gruppe der AHS:** Alle HIV-positiven Frauen und Männer, deren Angehörige, Partner und Freunde, sind herzlich eingeladen, einfach mal vorbeizuschauen. Die Gruppe trifft sich immer am ersten Dienstag im Monat zum zwanglosen Beisammensein. Weitere Auskünfte erteilt Andrea Saile, andrea.saile@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/22 46 9-17, die hauptamtliche AHS-Ansprechpartnerin für die Gruppe.

20.30 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen:** S. 20.07.2010.

be different - smell different



Die besonderen Düfte von

Wengo
Die Parfümerie **is beauty**

Kirchheimer Strasse 75 - 70619 S-Sillenbuch
Telefon (0711) 2203206

www.wengo-parfumerie.de

INSIDER-VIDEO



Böblingerstr. 185
70199 Stuttgart
U1/U14-Bihplatz
Tel.: 0711-6494023
www.insider-video.de

Mo - Sa 12⁰⁰ - 21³⁰

EZ ab 40,-
DZ ab 75,-

Gästehaus Ziegler

Blumenstr. 29 70182 Stuttgart
Tel: 0711-23 33 33-0 Fax: ...-40

www.hotel-ziegler.com

TK

TREFFPUNKT
KELLERGEWÖLBE

AM ZWEITEN & LETZTEN SAMSTAG IM MONAT!

www.gay-keller.de

Albrecht Bäuerle
Steuerberater

- ✓ Finanzbuchhaltung
- ✓ Lohn- und Gehaltsabrechnung
- ✓ Jahresabschluss
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Existenzgründung
- ✓ Budgetierung, Controlling
- ✓ private Steuererklärungen
- ✓ Erbschaftsteuer
- ✓ Steuerrechts-Durchsetzung

Albrecht Bäuerle, Steuerberater
Hauptstr.54, 70839 Gerlingen
Tel. 0 71 56/ 9 47 59-0, Fax 0 71 56/ 9 47 59-13
E-Mail: baeuerle.stb.gerlingen@t-online.de
www.baeuerle-stb-gerlingen.de

Termine, Termine, Termine...

Donnerstag, 05.08.2010

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, **Brunch für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt** S. 22.07.2010. - **FÄLLT WEGEN FERIEN AUS!**

Freitag, 06.08.2010

20.00 Uhr bis 22.00 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **Treffen der Stuttgarter Gruppe der schwulen Väter und Ehemänner**: Das Treffen ist offen für alle betroffenen Väter und Ehemänner. Die Gruppe trifft sich immer am ersten Freitag im Monat zum Erfahrungsaustausch. Detaillierte Auskünfte sind zu erfragen unter info@schwule-vaeter-stuttgart.de bzw. in der AHS-Verwaltung unter 0711/22469-0. Informationen zur Stuttgarter Gruppe der schwulen Väter und Ehemänner finden sich auch unter: www.schwule-vaeter-stuttgart.de.
ab 21.30 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen**: S. 20.07.2010.

Montag, 09.08.2010

15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, **Café Katharina – Treff für Ex-Stricher und Jungs, die gelegentlich anschaffen gehen**: S. 26.07.2010. - **FÄLLT WEGEN FERIEN AUS!**

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, **Treff für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt**: S. 19.07.2010. - **FÄLLT WEGEN FERIEN AUS!**

Dienstag, 10.08.2010

19.00 Uhr, **Treffen der Buddy-Gruppe**: S. 27.07.2010.

20.30 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen**: S. 20.07.2010.

Donnerstag, 12.08.2010

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, **Brunch für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt** S. 22.07.2010. - **FÄLLT WEGEN FERIEN AUS!**

Montag, 16.08.2010

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, **Treff für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt**: S. 19.07.2010.

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, **Aquarellkurs der Malgruppe**: S. 19.07.2010.

19.30 Uhr, **Treffen der Ö-Gruppe**: S. 19.07.2010.

Dienstag, 17.08.2010

20.30 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen**: S. 20.07.2010.

Donnerstag, 19.08.2010

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, **Brunch für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt** S. 22.07.2010. -

19.30 Uhr bis 21.00 Uhr, Café Tocchetto, Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V., Büchsenstr. 34-36, 70174 Stuttgart: **Patientencafé der Aids-Beratungsstelle der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V. und der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.** zum Thema: HIV und psychiatrische Erkrankungen.

Samstag, 21.08.2010

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr: **Treffen der Frauengruppe der AHS**: S. 17.07.2010.

Montag, 23.08.2010

15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, **Café Katharina – Treff für Ex-Stricher und Jungs, die gelegentlich anschaffen gehen**: S. 26.07.2010.

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, **Treff für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt**: S. 19.07.2010. **FÄLLT WEGEN FERIEN AUS!**

Dienstag, 24.08.2010

19.00 Uhr, **Treffen der Buddy-Gruppe**: S. 27.07.2010.

20.30 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen**: S. 20.07.2010.

Mittwoch, 25.08.2010

19.00 Uhr, Zentrum Weissenburg, Weißenburgstr. 28A, 70180 Stuttgart: **Offenes Treffen des Arbeitskreises Schwule Gesundheit** 22.00 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork in der schwulen Szene Stuttgart**: S. 28.07.2010.

Donnerstag, 26.08.2010

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, **Brunch für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt** S. 22.07.2010.

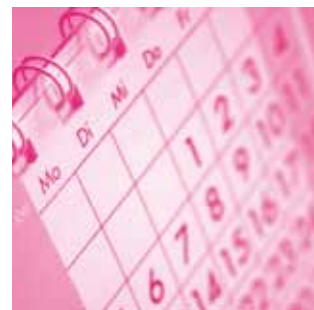
Montag, 30.08.2010

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, **Treff für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt**: S. 19.07.2010.

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, **Aquarellkurs der Malgruppe der AHS**: S. 19.07.2010.

Dienstag, 31.08.2010

20.30 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen**: S. 20.07.2010.



September

Dienstag, 07.09.2010

19.00 Uhr, **Treffen der Gemischten Gruppe**: S. 03.08.2010.

19.00 Uhr, **Treffen der Buddy-Gruppe**: S. 27.07.2010.

20.30 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen**: S. 20.07.2010.

Donnerstag, 09.09.2010

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, **Brunch für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt** S. 22.07.2010.

Montag, 13.09.2010

15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, **Café Katharina – Treff für Ex-Stricher und Jungs, die gelegentlich anschaffen gehen**: S. 26.07.2010.

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, **Treff für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt**: S. 19.07.2010.

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, **Aquarellkurs der Malgruppe**: S. 19.07.2010.

Dienstag, 14.09.2010

20.30 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen**: S. 20.07.2010.

Donnerstag, 02.09.2010

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, **Brunch für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt** S. 22.07.2010.

Freitag, 03.09.2010

20.00 Uhr bis 22.00 Uhr, **Treffen der Stuttgarter Gruppe der schwulen Väter und Ehemänner**: S. 06.08.2010.
ab 21.30 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen**: S. 20.07.2010.

Sonntag, 05.09.2010

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **Ab 11 Uhr verwöhnt** - wie an jedem ersten Sonntag im Monat - das ehrenamtliche **Brunch-Team der AHS** alle Gäste mit Leckereien vom Feinsten gegen einen Unkostenbeitrag von 8 EUR/Person. Einfach vorbeikommen und... früh kommen lohnt sich, denn unser Brunch ist schon lange kein Geheimtipp mehr!

Montag, 06.09.2010

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, **Treff für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt**: S. 19.07.2010.

Termine, Termine, Termine...

Donnerstag, 16.09.2010

11.00 Uhr bis 13.00 Uhr, **Brunch für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt** S. 22.07.2010.

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr, **Training der Sportgruppe:** S. 22.07.2010.

19.00 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart - **REIKI-Angebot:** Reiki stärkt die Selbstheilungskräfte, baut Stress ab, löst Blockaden. Information und Anmeldung zu dieser japanischen Naturheilkunst in der AHS-Verwaltung bei Rosemarie Schepp, rosemarie.schepp@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/22469-11.

19.30 Uhr bis 21.00 Uhr, Café Tocchetto, Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V., Büchsenstr. 34-36, 70174 Stuttgart: **Patientencafé der Aids-Beratungsstelle der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V. und der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.** zum Thema: Sexuell übertragbare Erkrankungen.

Samstag, 18.09.2010

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, **Treffen der Frauengruppe:** S. 17.07.2010.

Montag, 20.09.2010

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, **Treff für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt:** S. 19.07.2010.

19.30 Uhr, **Treffen der Ö-Gruppe:** S. 19.07.2010.

Dienstag, 21.09.2010

19.00 Uhr, **Treffen der Buddy-Gruppe:** S. 27.07.2010.

20.30 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen:** S. 20.07.2010.

Mittwoch, 22.09.2010

19.00 Uhr, Zentrum Weissenburg, Weißenburgstr. 28A, 70180 Stuttgart: **Offenes Treffen des Arbeitskreises Schwule Gesundheit** mit Nils Ullrich, dem Streetworker der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.

22.00 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork in der schwulen Szene Stuttgarts** nils.ullrich@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/22469-57.

Donnerstag, 23.09.2010 –

6. Stuttgarter Bärenreffen (www.bears-club-stuttgart.de)

11.00 Uhr bis 13.00 Uhr, **Brunch für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt:** S. 22.07.2010.

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr, **Training der Sportgruppe:** S. 22.07.2010.

Freitag, 24.09.2010 –

6. Stuttgarter Bärenreffen

Samstag, 25.09.2010 –

6. Stuttgarter Bärenreffen

Sonntag, 26.09.2010 –

6. Stuttgarter Bärenreffen

Montag, 27.09.2010

15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, **Café Katharina – Treff für Ex-Stricher und Jungs, die gelegentlich anschaffen gehen:** S. 26.07.2010.

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, **Treff für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt:** S. 19.07.2010.

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, **Aquarellkurs der Malgruppe:** S. 19.07.2010.

Dienstag, 28.09.2010

20.30 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen:** S. 20.07.2010.

Donnerstag, 30.09.2010

11.00 Uhr bis 13.00 Uhr, **Brunch für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt:** S. 22.07.2010.

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr, **Training der Sportgruppe:** S. 22.07.2010.

Oktober

Freitag, 01.10.2010

ab 21.30 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen:** S. 20.07.2010.

Sonntag, 03.10.2010

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, **Sonntagsbrunch:** S. 05.09.2010.

Montag, 04.10.2010

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, **Treff für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt:** S. 19.07.2010.

Dienstag, 05.10.2010

19.00 Uhr, **Treffen der Gemischten Gruppe:** S. 03.08.2010.

19.00 Uhr, **Treffen der Buddy-Gruppe:** S. 27.07.2010.

20.30 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die Anschaffen gehen:** S. 20.07.2010.

22.30 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork in der schwulen Szene Stuttgarts:** S. 22.09.2010.

Donnerstag, 07.10.2010

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, **Brunch für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt:** S. 22.07.2010.

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr, **Training der Sportgruppe:** S. 22.07.2010.

Montag, 11.10.2010

15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, **Café Katharina – Treff für Ex-Stricher und Jungs, die gelegentlich anschaffen gehen:** S. 26.07.2010.

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, **Treff für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt:** S. 19.07.2010.

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, **Aquarellkurs der Malgruppe:** S. 19.07.2010.

Dienstag, 12.10.2010

20.30 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die Anschaffen gehen:** S. 20.07.2010.

Mittwoch, 13.10.2010

19.00 Uhr, **Reiki-Angebot:** S. 16.09.2010.

Donnerstag, 14.10.2010

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, **Brunch für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt:** S. 22.07.2010.

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr, **Training der Sportgruppe:** S. 22.07.2010.

Samstag, 16.10.2010

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, **Treffen der Frauengruppe:** S. 17.07.2010.

Montag, 18.10.2010

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, **Treff für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt:** S. 19.07.2010.

19.30 Uhr, **Treffen der Ö-Gruppe:** S. 19.07.2010.

Dienstag, 19.10.2010

19.00 Uhr, **Treffen der Buddy-Gruppe:** S. 27.07.2010.

20.30 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen:** S. 20.07.2010.

Donnerstag, 21.10.2010

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, **Brunch für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt:** S. 22.07.2010.

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr, **Training der Sportgruppe:** S. 22.07.2010..

Montag, 25.10.2010

15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, **Café Katharina – Treff für Ex-Stricher und Jungs, die gelegentlich anschaffen gehen:** S. 26.07.2010.

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, **Treff für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt:** S. 19.07.2010.

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, **Aquarellkurs der Malgruppe:** S. 19.07.2010.

Termine, Termine, Termine...

Dienstag, 26.10.2010

20.30 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die Anschaffen gehen:** S. 20.07.2010.

Mittwoch, 27.10.2010

22.00 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork in der schwulen Szene Stuttgart:** S. 22.09.2010.

Donnerstag, 28.10.2010

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, **Brunch für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt:** S. 22.07.2010.

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr, **Training der Sportgruppe:** S. 22.07.2010.

November

Dienstag, 02.11.2010

19.00 Uhr, **Treffen der Buddy-Gruppe:** S. 27.07.2010.

19.00 Uhr, **Treffen der Gemischten Gruppe:** S. 03.08.2010.

20.30 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die Anschaffen gehen:** S. 20.07.2010.

22.30 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork in der schwulen Szene Stuttgart:** S. 22.09.2010.

Donnerstag, 04.11.2010

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, **Brunch für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt:** S. 22.07.2010.

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr, **Training der Sportgruppe:** S. 22.07.2010.

Freitag, 05.11.2010

ab 21.30 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen:** S. 20.07.2010.

Sonntag, 07.11.2010

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, **Sonntags-brunch:** S. 05.09.2010.

Montag, 08.11.2010

15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, **Café Katharina – Treff für Ex-Stricher und Jungs, die gelegentlich anschaffen gehen:** S. 26.07.2010.

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, **Treff für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt:** S. 19.07.2010.

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, **Aquarellkurs der Malgruppe:** S. 19.07.2010.

Dienstag, 09.11.2010

20.30 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die Anschaffen gehen:** S. 20.07.2010.

Donnerstag, 11.11.2010

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, **Brunch für Jungs, die anschaffen gehen, im Café Strich-Punkt:** S. 22.07.2010.

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr, **Training der Sportgruppe:** S. 22.07.2010.

Lücken in unserem Terminkalender sind möglich; Änderungen sind sehr wahrscheinlich; Ergänzungen sind zu erwarten. Nachfragen ist bei der einen oder anderen Veranstaltung nicht nur sinnvoll, sondern auch nötig. Beachten Sie deshalb unsere aktuellen Veranstaltungshinweise über Aushang, Flyer und E-Mail. Ein Blick auf www.aidshilfe-stuttgart.de ist da auch sehr hilfreich. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Franz Kibler, Geschäftsführer, AHS



Hauseigene Konditorei • 30 Kaffeespezialitäten
Internationale Küche • Klassische Cocktailbar
350 Terrassenplätze • Beste Innenstadtlage

best in town



Charlottenplatz 17
(am Karlsplatz)
D-70173 Stuttgart
Tel.: 0711 / 29 25 53
Fax: 0711 / 29 25 54

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Do.: 7.00 - 2.00 Uhr
Fr.-Sa.: 7.00 - 3.00 Uhr
So.: 7.00 - 1.00 Uhr
täglich geöffnet

WIR SIND VIELE!



**ICH WEISS
WAS ICH TU**

www.iwwit.de

Wie wir mit Liebe, Lust und Risiko umgehen?
Das erfährst du auf www.iwwit.de

 **Deutsche
AIDS-Hilfe**